



Basisseminar Praxisentwicklung (PD Foundation School)

Das Basisseminar Praxisentwicklung (PD Foundation School) wird organisiert durch das Netzwerk für Praxisentwicklung der Universitätsspitäler Basel, Bern und Zürich und richtet sich nach dem Curriculum des International Practice Development Collaborative (IPDC).

Das Seminar richtet sich an Personen, die in Gesundheitsberufen tätig sind. Der Kursinhalt ist vor allem relevant für Personen, die sich mit der Entwicklung und Einführung von Praxisentwicklung befassen sowie für Personen, die eine aktive Rolle in der Strategieplanung zur Förderung einer evidenzbasierten und personenzentrierten Praxis ausüben. Idealerweise verfügen die Teilnehmenden über Erfahrung in der Initiierung und Begleitung von Veränderungsprozessen auf Abteilungs- und/oder Organisationsebene.

Daten (jeweils Montag - Freitag)

19. - 23. November 2018 ausgebucht
29. April - 3. Mai 2019 Ankündigung folgt
18. - 22. November 2019 Ankündigung folgt

Kontaktperson für Informationen und Anmeldung:

Helene Ott

Sekretariat Abteilung Praxisentwicklung

Ressort Pflege/MTT

helene.ott@usb.ch





Onkologiepflge Schweiz
Soins en Oncologie Suisse
Cure Oncologiche Svizzera



Kalaidos
Fachhochschule
Schweiz

Die Hochschule für Berufstätige.



Ziele

- Sie bekommen einen ersten Einblick in die Personenzentrierte Versorgung
- Sie erkennen die Wichtigkeit einer effektiven Arbeitsplatzkultur durch geteilte Werte und Voraussetzungen



Onkologieflege Schweiz
Soins en Oncologie Suisse
Cure Oncologique Svizzera



Kalaidos
Fachhochschule
Schweiz

Die Hochschule für Berufstätige.

Road Map

- Praxisentwicklung in der Theorie

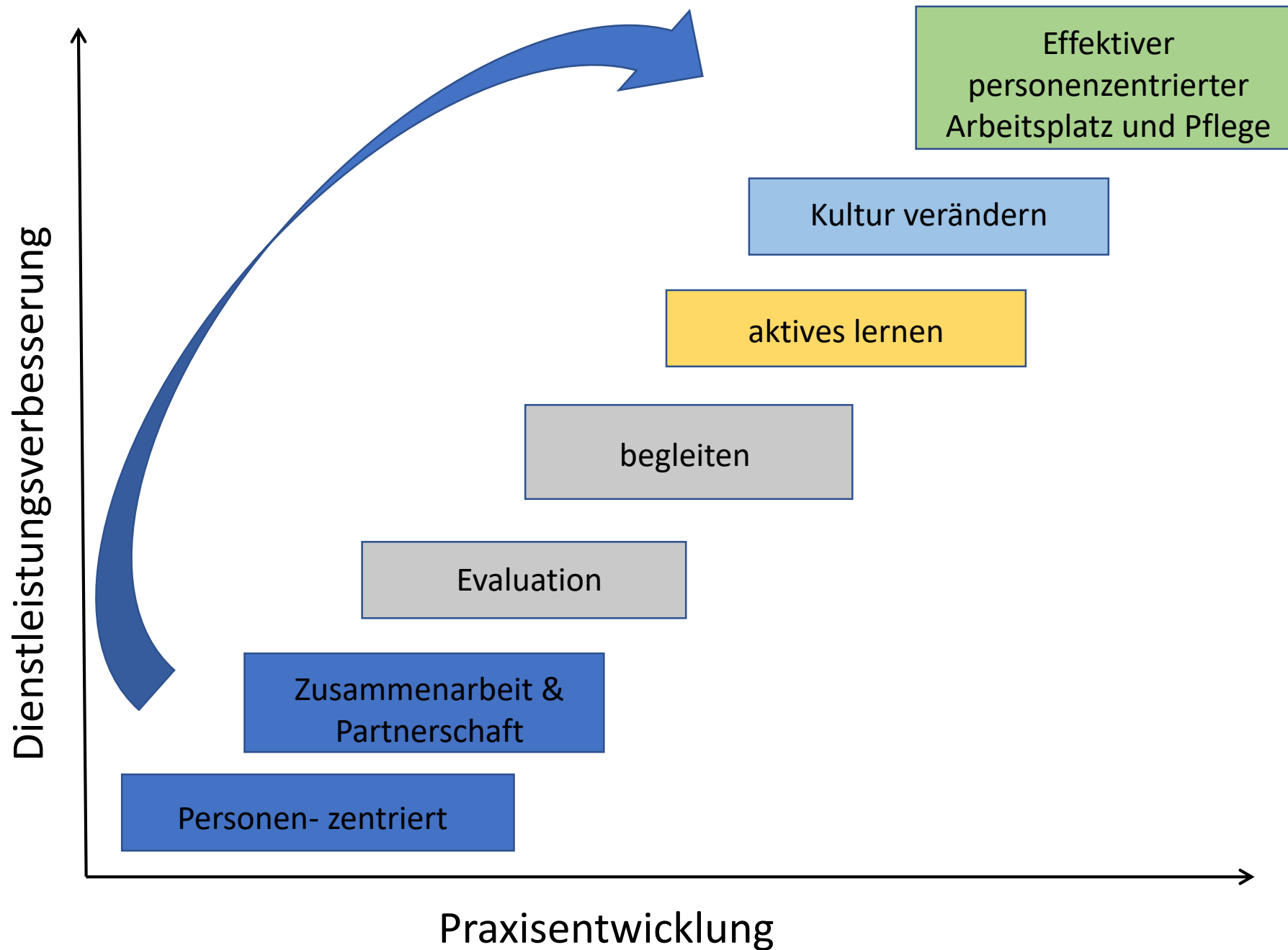
- Praxisentwicklung in der Praxis
 - ❖ Werte und Überzeugungen
 - ❖ effektive Arbeitsplatzkultur





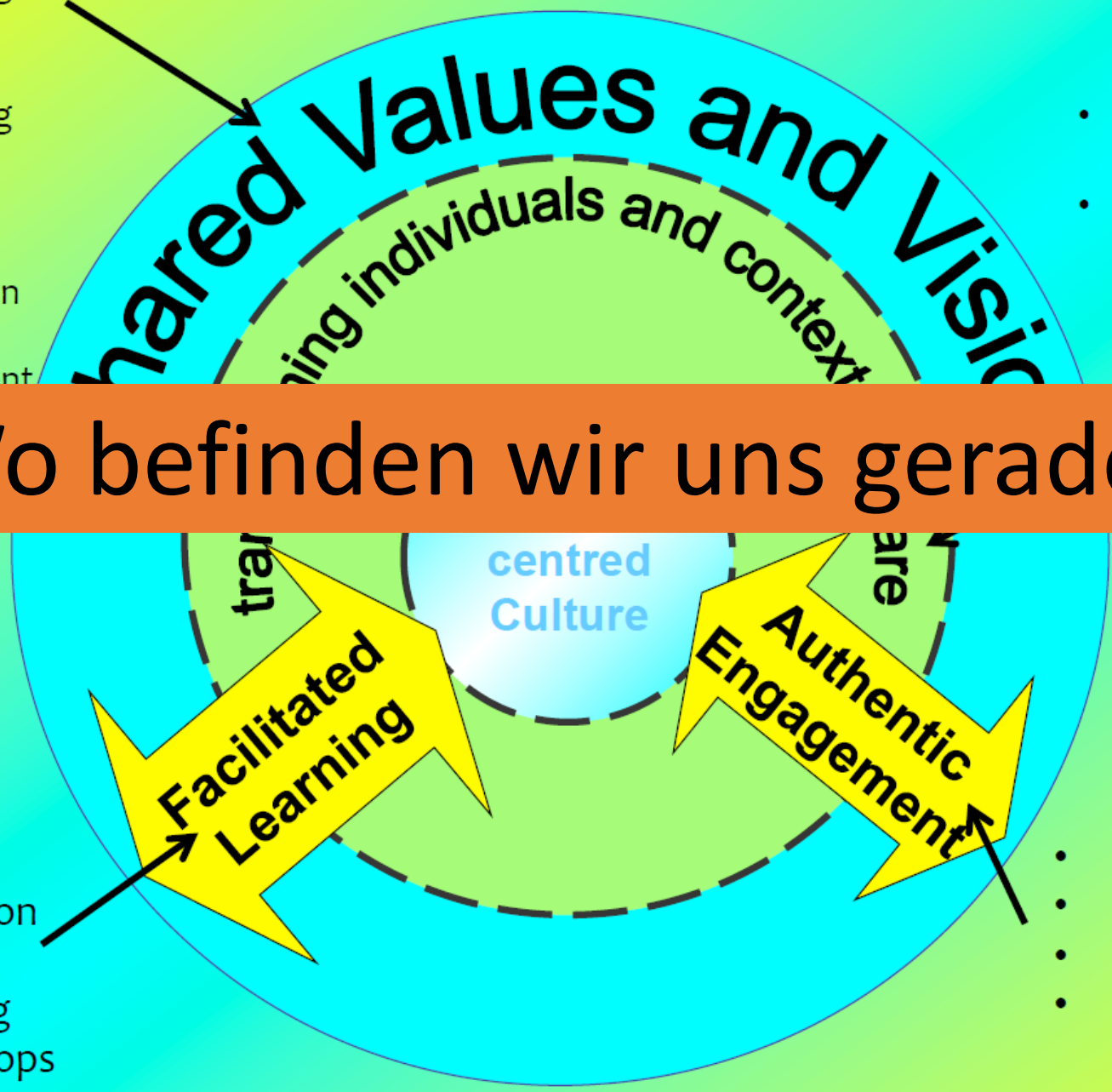
Definition Praxisentwicklung

Praxisentwicklung ist ein *kontinuierlicher* Prozess, der auf Effektivitätssteigerung in der *personenzentrierten* Versorgung abzielt. Das Ziel wird dadurch erreicht, dass die Gesundheitsteams befähigt werden, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu entwickeln und die *Kultur* und den *Kontext* der Versorgung zu verändern. Der Prozess wird gefördert und unterstützt von *Begleitern*, die sich, exakten und kontinuierlichen Prozessen emanzipatorischer Veränderungen, die die Perspektive der Dienstleistungsnutzer berücksichtigen, verpflichtet fühlen.



- Developing shared values
- Developing a shared vision
- Role Clarification
- Creative engagement

- Assessment of Practice Context
- Leadership Development
- Developing engagement of stakeholders



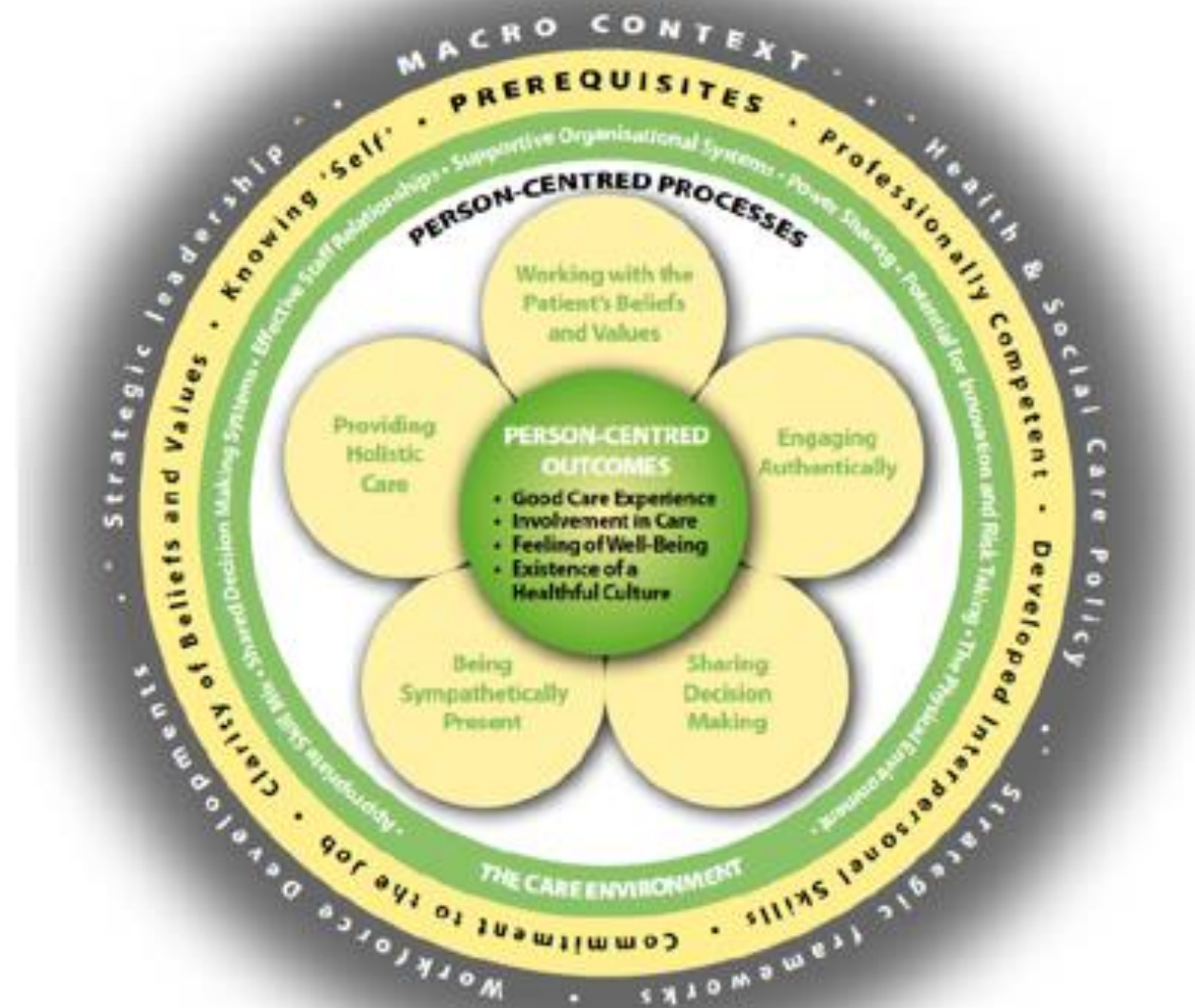
Wo befinden wir uns gerade ?

- Reflection
- Action Learning
- Workshops
- WBL

- Facilitation
- Action Planning
- Role modeling
- Co-production

(McCormack et al 2013))

Person-centred Practice Framework



**LET'S WALK THROUGH THE STEPS OF
THE PRACTICE DEVELOPMENT JOURNEY
NOW**



KEY STEPS OF THE PRACTICE DEVELOPMENT JOURNEY

VISION FOR A PERSON-CENTRED CULTURE

Safer & more effective person-centred care

Sharing & celebrating

Ongoing & integrated action, evaluation, learning & planning

A practice development plan

Describing & measuring where we are starting from

Developing shared vision

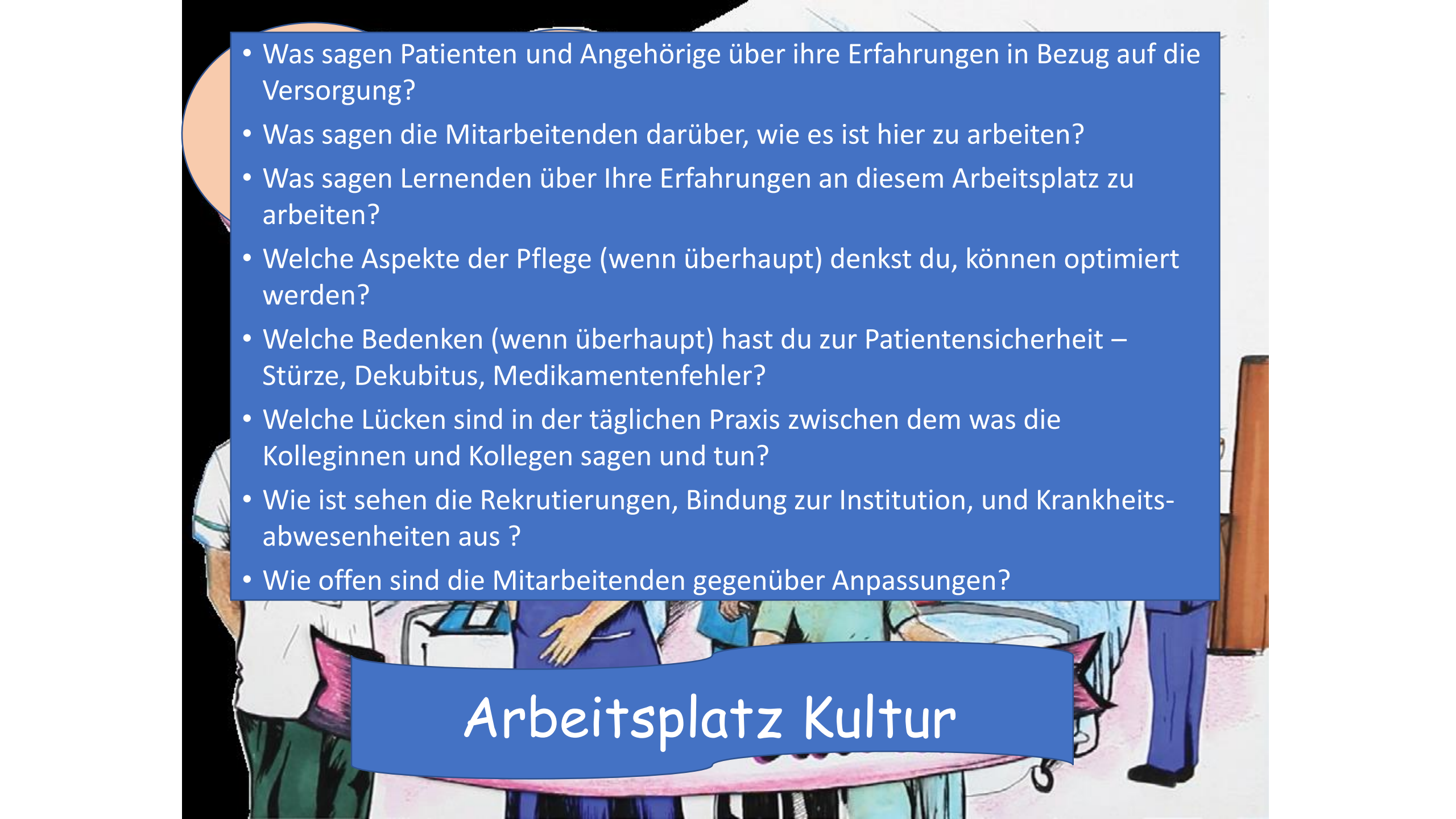
Knowing & demonstrating values/beliefs





Was genau meinen wir mit Kultur?

Wie Dinge hier getan werden.

- 
- A colorful illustration of healthcare workers in a hospital setting. In the foreground, a person in a white lab coat and green pants is partially visible. Behind them, several people in blue scrubs are gathered around a patient in a hospital bed. The background shows a hospital room with a bed, a chair, and a lamp. The overall style is a soft, painterly illustration.
- Was sagen Patienten und Angehörige über ihre Erfahrungen in Bezug auf die Versorgung?
 - Was sagen die Mitarbeitenden darüber, wie es ist hier zu arbeiten?
 - Was sagen Lernenden über Ihre Erfahrungen an diesem Arbeitsplatz zu arbeiten?
 - Welche Aspekte der Pflege (wenn überhaupt) denkst du, können optimiert werden?
 - Welche Bedenken (wenn überhaupt) hast du zur Patientensicherheit – Stürze, Dekubitus, Medikamentenfehler?
 - Welche Lücken sind in der täglichen Praxis zwischen dem was die Kolleginnen und Kollegen sagen und tun?
 - Wie ist sehen die Rekrutierungen, Bindung zur Institution, und Krankheitsabwesenheiten aus ?
 - Wie offen sind die Mitarbeitenden gegenüber Anpassungen?

Arbeitsplatz Kultur

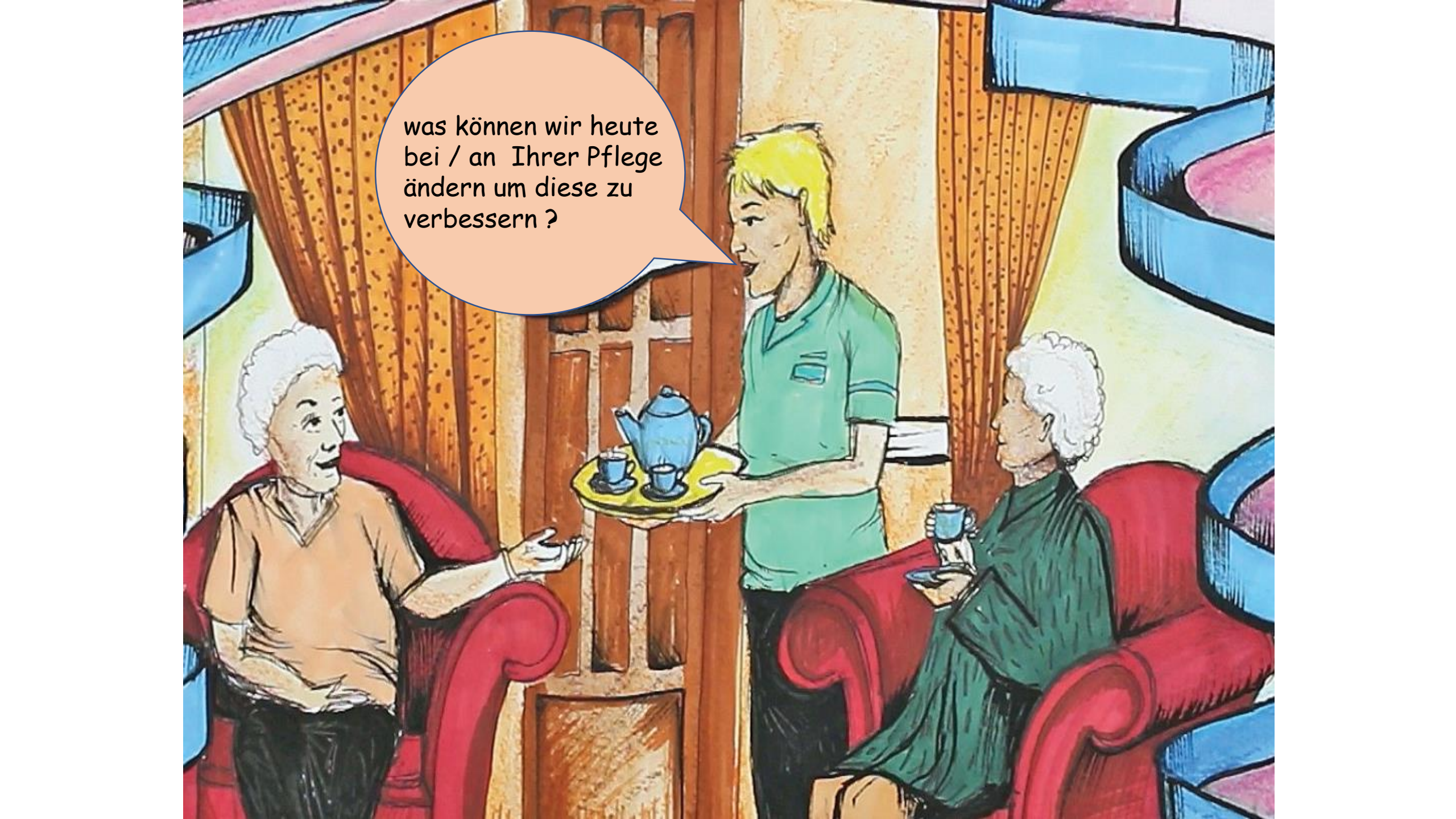
Werte und Überzeugungen erforschen
eine gemeinsame Absicht zu schaffen

Was ist in der
Versorgung
wichtig ?


Für mich ist ...
wichtig

Ich glaube...



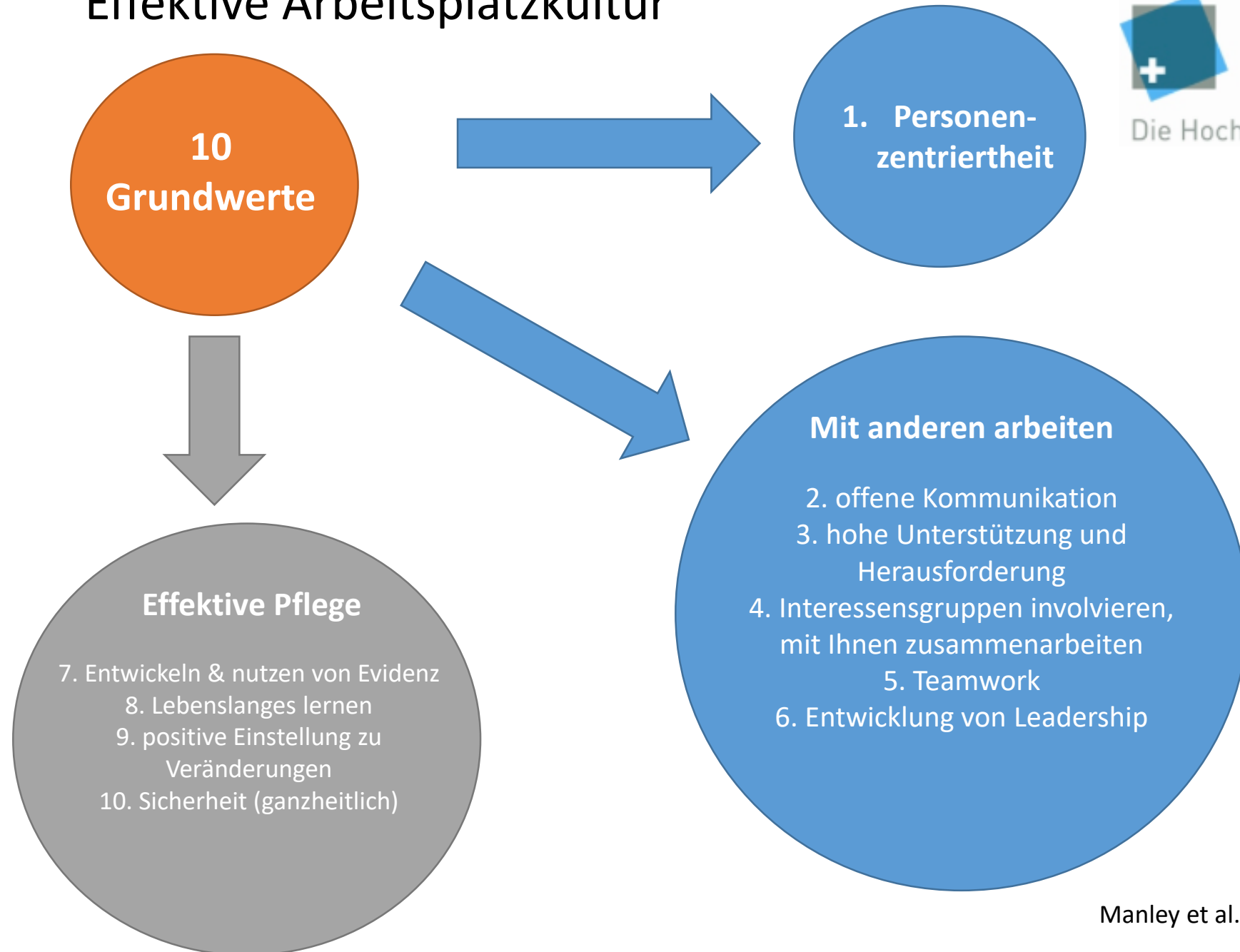


was können wir heute
bei / an Ihrer Pflege
ändern um diese zu
verbessern ?

An illustration showing a young man with short blonde hair, wearing a green polo shirt, standing and holding a yellow tray with a blue teapot and two blue cups. He is looking towards an elderly woman with white hair, wearing a brown top, who is seated in a red chair. The background features vertical wooden paneling and a window with brown curtains. A speech bubble is positioned above the man, containing German text.

Es ist gut zu wissen,
was wir verbessern
können, damit wir
lernen und dies mit
anderen teilen können

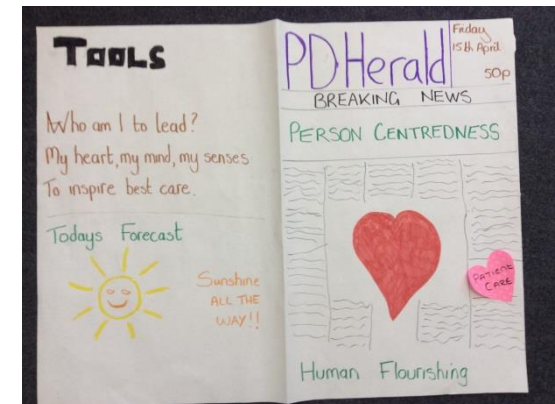
Effektive Arbeitsplatzkultur



Ihre Take Home Message

Die wichtigste Sache, welche ich heute zur Praxisentwicklung gelernt habe ist:

Meine Werte und Überzeugungen zur personen-zentrierten Versorgung sind:



Basisseminar Praxisentwicklung (PD Foundation School)

Das Basisseminar Praxisentwicklung (PD Foundation School) wird organisiert durch das Netzwerk für Praxisentwicklung der Universitätsspitäler Basel, Bern und Zürich und richtet sich nach dem Curriculum des International Practice Development Collaborative (IPDC).

Das Seminar richtet sich an Personen, die in Gesundheitsberufen tätig sind. Der Kursinhalt ist vor allem relevant für Personen, die sich mit der Entwicklung und Einführung von Praxisentwicklung befassen sowie für Personen, die eine aktive Rolle in der Strategieplanung zur Förderung einer evidenzbasierten und personenzentrierten Praxis ausüben. Idealerweise verfügen die Teilnehmenden über Erfahrung in der Initiierung und Begleitung von Veränderungsprozessen auf Abteilungs- und/oder Organisationsebene.

Daten (jeweils Montag - Freitag)

19. - 23. November 2018	ausgebucht
29. April - 3. Mai 2019	Ankündigung folgt
18. - 22. November 2019	Ankündigung folgt

Kontaktperson für Informationen und Anmeldung:

Helene Ott

Sekretariat Abteilung Praxisentwicklung

Ressort Pflege/MTT

helene.ott@usb.ch

Literatur

- McCormack, B., Manley, K., Tichen, A. (2013) *Practice Development in Nursing and Healthcare*. Wiley-Blackwell
- Manley, K., Sanders, K., Cardiff, S. and Webster, J. (2011) Effective workplace culture: the attributes, enabling factors and consequences of a new concept. *International Practice Development Journal*. Vol. 1. No. 2. Article 1.
- Francis, R. (2010) *Independent Inquiry into Care Provided by Mid Staffordshire NHS Foundation Trust January 2005 – March 2009*. Vol. I. London: HMSO.
- Francis, R. (2013) *Report of the Mid Staffordshire NHS Foundation Trust Public Inquiry. Executive Summary*. London: The Stationary Office.
- Parliamentary and Health Service Ombudsman (2011) *Care and Compassion? Report of the Health Service Ombudsman on Ten Investigations into NHS care of older people*. London: HMSO.
- Patterson, M. (2011) *From Metrics to Meaning: Culture Change and Quality of Acute Hospital Care for Older People. Report for the National Institute for Health Research Service Delivery and Organisation Programme*. London: HMSO.